



Terrorangriff in Nizza: „Es ist unser ganzes Land, das ins Visier genommen wird“, sagt die Bischofskonferenz

Vincent Neymon, stellvertretender Sprecher der Bischofskonferenz, reagierte gegenüber franceinfo auf den Angriff in Nizza.

„Ich spreche im Namen der Katholiken, die, wie ich glaube, alle eine ungeheure Ergriffenheit, eine ungeheure Traurigkeit empfinden“, sagte Vincent Neymon, stellvertretender Sprecher der Bischofskonferenz, am Donnerstag, dem 29. Oktober, auf franceinfo nach dem Anschlag in Nizza. In der Basilika von Notre Dame starben mindestens drei Menschen und mehrere wurden mit Messern verwundet. „Es ist unbeschreiblich. Es wurde ein Symbol angegriffen wurde“.

Messerattacke in Nizza: Die Nationale Anti-Terrorismus-Anklagebehörde eröffnet eine Untersuchung wegen „Mordes und Mordversuchs im Zusammenhang mit einem terroristischen Unternehmen“.

„Es ist unser ganzes Land, das ins Visier genommen wird“, sagte der stellvertretende Sprecher der Bischofskonferenz, „so wie es auch bei dem Anschlag auf Samuel Paty getroffen wurde“, einem Professor, der am 16. Oktober in Conflans-Sainte-Honorine (Yvelines) von einem islamistischen Terroristen ermordet wurde. „Die Christen sind repräsentieren für die Terroristen, die uns angreifen, den Westens. **Wir dürfen nicht im Namen Gottes töten, ganz gleich, welchen Glauben wir haben**“.